

Brentano, Clemens: Ammen - Uhr (1808)

- 1 Der Mond, der scheint,
- 2 Das Kindlein weint,
- 3 Die Glock schlägt zwölf,
- 4 Daß Gott doch allen Kranken helf!

- 5 Gott alles weiß,
- 6 Das Mäuslein beißt,
- 7 Die Glock schlägt Ein,
- 8 Der Traum spielt auf dein Küssen dein.

- 9 Das Nönnchen laut
- 10 Zur Mettenzeit,
- 11 Die Glock schlägt zwei!
- 12 Sie gehn ins Chor in einer Reih.

- 13 Der Wind, der weht,
- 14 Der Hahn, der kräht,
- 15 Die Glock schlägt drei,
- 16 Der Fuhrmann hebt sich von der Streu.

- 17 Der Gaul, der scharrt,
- 18 Die Stallthür knarrt,
- 19 Die Glock schlägt vier,
- 20 Der Kutscher siebt den Haber schier.

- 21 Die Schwalbe lacht,
- 22 Die Sonn erwacht,
- 23 Die Glock schlägt fünf,
- 24 Der Wandrer macht sich auf die Strümpf.

- 25 Das Hun gagackt,
- 26 Die Ente quackt,
- 27 Die Glock schlägt sechs,

- 28 Steh auf, steh auf du faule Hex.
- 29 Zum Becker lauf,
30 Ein Wecklein kauf,
31 Die Glock schlägt sieben,
32 Die Milch thu an das Feuer schieben.
- 33 Thut Butter nein,
34 Und Zucker fein,
35 Die Glock schlägt acht,
36 Geschwind dem Kind die Supp gebracht.

(Textopus: Ammen - Uhr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3677>)